



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Patrick Breyer (PIRATEN)

und

Antwort

der Landesregierung - Finanzministerin

Kostenstabiles Bauen (Nachfrage)

Vorbemerkungen:

Baumaßnahmen im Sinne der Anfrage sind Hoch- und Tiefbaumaßnahmen.
Auf die Einhaltung der Antwortfrist wird verzichtet.

1. Für die vom Land finanzierten und inzwischen übergebenen Baumaßnahmen der letzten 10 Jahre, die ein Volumen von mindestens 1 Mio. Euro aufweisen, wird um eine tabellarische Aufstellung nach ursprünglichem Kostenansatz für das jeweilige Vorhaben und tatsächlich für das Vorhaben aufgewandten Mitteln gebeten.

Antwort:

Hochbaumaßnahmen des Landes

Die tabellarische Auflistung ist als Anlage 1 beigelegt

Die Tabelle enthält die über den EP 12 finanzierten großen Hochbaumaßnahmen des Landes (d. h. ohne UKSH Wirtschaftsplanmaßnahmen, Zuwendungsbaumaßnahmen des MSGFG im Klinikbau, Zuwendungsbaumaßnahmen des MJKE für Schloß Gottorf usw.).

*Maßnahmen des Küstenschutzes des Landes
Die tabellarische Auflistung liegt als Anlage 2 bei.*

Für den Bereich Straßen- und Wegebau ist die Beantwortung in der nach der Geschäftsordnung des Landtages vorgesehenen Frist nicht möglich.

2. Bei wie viel Prozent der in Frage 1 genannten Baumaßnahmen ist der ursprüngliche Kostenrahmen eingehalten worden?

Antwort:

*Hochbaumaßnahmen des Landes: (in Verbindung mit Anlage 1)
Bei 101 der 173 Projekte werden die jeweiligen Kosten der AU-Bau eingehalten oder es fallen geringere Kosten an. Das entspricht einem Anteil von 58%.*

*Maßnahmen des Küstenschutzes: (in Verbindung mit Anlage 2)
Der ursprüngliche Kostenrahmen wurde bei 35 % der aufgezeigten Maßnahmen eingehalten.*

*Maßnahmen des Straßen- und Wegebaus des Landes
Siehe Antwort zu 1*

3. Welche prozentualen Mehrkosten haben sich im Durchschnitt ergeben?

Antwort:

*Hochbaumaßnahmen des Landes: (in Verbindung mit Anlage 1):
Bezogen auf die ursprüngliche AU-Bausumme von 1.022,7 Mio. € ergeben sich Gesamtmehrkosten von 71,2 Mio. €. Dies entspricht einem Anteil von 7,0%. Wenn die Gesamtminderkosten in Höhe von 37,6 Mio. € gegengerechnet werden, ergeben sich durchschnittliche Mehrkosten von 3,2%.*

*Maßnahmen des Küstenschutzes (in Verbindung mit Anlage 2)
Es haben sich im Durchschnitt rund 8 % Mehrkosten ergeben.*

*Maßnahmen des Straßen- und Wegebaus des Landes
Siehe Antwort zu 1*

4. Beabsichtigt die Landesregierung die Veröffentlichung der Vorschriftensammlung des „Handbuch Bau“ für die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen des Landes (HBBau Schleswig-Holstein) im Internet? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Die Einstellung des HBBau im Internet hat sich in der Vergangenheit nicht bewährt, da die Verwendung der jeweils aktuellen Fassung nicht gewährleistet werden konnte.

Das HBBau bedarf der ständigen Änderung und Anpassung z. B. an neue Gesetzesvorgaben, DIN-Normen oder Verfahrensoptimierungen. Überarbeitungen, die sich ggf. auch nur auf kleine redaktionelle Änderungen beziehen, werden sofort im HBBau aktualisiert und in den SHIP eingestellt. Durch den Zugang über den SHIP und den Verzicht auf die Papierform wird gewährleistet, dass die das HBBau betreffenden Stellen auf die jeweils aktuelle Fassung zugreifen können.

Maßnahmen des Küstenschutzes

Das HBBau Schleswig-Holstein ist im Küstenschutz nicht anwendbar, da es auf Hochbaumaßnahmen abstellt und damit für die anstehenden Bauaufgaben nicht relevant ist.

5. Ist in der Praxis sicher gestellt, dass bei Architektenwettbewerben Folgekostenberechnungen einschließlich der Energiekosten eingefordert werden, um einen Gesamtkostenvergleich über die gesamte Nutzungsdauer vornehmen zu können?

Antwort:

Hochbaumaßnahmen des Landes:

Das Land hat im vorgegebenen Zeitraum keine Architektenwettbewerbe nach RPW durchgeführt. Es lobt derzeit keine Architektenwettbewerbe aus.

Angaben zu Lebenszykluskosten werden auch bei Wettbewerben gefordert. Diese fließen anteilig in die Bewertung mit ein. Die Bearbeitungstiefe eines Wettbewerbes bietet jedoch in der Regel keine Gewähr, dass die von den Teilnehmern erarbeiteten Daten hinreichend belastbar sind. Faktisch kommt es hier auf die Erfahrung des Preisgerichtes an, die eingereichten Entwürfe zutreffend zu interpretieren.

Gemäß HBBau Muster 7 Erläuterungsbericht, Anlage 1, ist die Berechnung der geschätzten Baunutzungskosten Bestandteil der Bauunterlagen für große Hochbaumaßnahmen.

Maßnahmen des Küstenschutzes

Da keine Architektenwettbewerbe stattfinden, trifft diese Frage für den Küstenschutz nicht zu.

Ziel im Bereich des Küstenschutzes ist es u.a., bei anstehenden Verstärkungsmaßnahmen eine Minimierung der Folgekosten zu erreichen.

6. Ist in der Praxis sicher gestellt, dass mit einer Baumaßnahme erst nach Vorliegen einer abgeschlossenen Planung begonnen wird? Wenn es keine entsprechende Vorschrift gibt, warum nicht?

Antwort:

Hochbaumaßnahmen des Landes:

Ja, für den Bereich der Hochbaumaßnahmen des Landes wird dieses im HBBau, Abschnitt G, Nr. 2 "Voraussetzungen für den Baubeginn", geregelt.

Maßnahmen des Küstenschutzes

Ja, im Zusammenhang mit der fortschreitenden Konkretisierung der Baumaßnahmen, beginnend mit dem Generalplan Küstenschutz über den technischen Entwurf bis hin zur Erarbeitung der für eine Zulassung erforderlichen Unterlagen.

7. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass mit einer Baumaßnahme im Hinblick auf das Kostenermittlungsrisiko erst begonnen werden sollte, wenn Angebote über den Großteil der erforderlichen Leistungen vorliegen? Wenn ja, wodurch ist dies sicher gestellt?

Antwort:

Hochbaumaßnahmen des Landes:

Ja, für den Bereich der Hochbaumaßnahmen des Landes wird dieses im HBBau, Abschnitt G, Nr. 3, 2. Absatz geregelt.

Maßnahmen des Küstenschutzes

Dieses ist im Küstenschutz gängige Praxis, da im Küstenschutz die Gesamtbaumaßnahme ausgeschrieben wird.

8. Sind Baumaßnahmen in der Vergangenheit stets nur nach Vorlage einer Abschätzung der Baunutzungskosten genehmigt worden, wie es im HBBau vorgesehen ist?

Antwort:

Hochbaumaßnahmen des Landes:

Ja, Für den Bereich Hochbau ist Muster 7 Anlage 1 Bestandteil der Finanzierungsunterlage Bau für große Baumaßnahmen (vgl. HBBau Abschnitt F Nr. 1.4 Betriebskostenvorschätzung). Über Ausnahmen bei besonderer Dringlichkeit des Vorhabens entscheidet das Finanzministerium.

Maßnahmen des Küstenschutzes

Für den Küstenschutz nicht relevant, da die Herstellung bzw. die Verstärkung von Küstenschutzanlagen gesetzliche Verpflichtung des Landes ist.

9. Ist in der Praxis sicher gestellt, dass die Baunutzungskostenschätzung projektbegleitend fortgeschrieben wird, insbesondere vor der Entscheidung über Nachträge?

Antwort:

Hochbaumaßnahmen des Landes:

Ja, Bei Planungsoptimierung oder Änderung des physischen Umfangs erfolgt eine Fortschreibung der Anlage 1 zu Muster 7. Wenn Nachträge die maßgeblichen Grundzüge der Planung nicht berühren, ist eine Fortschreibung der Anlage 1 zu Muster 7 nicht erforderlich.

Maßnahmen des Küstenschutzes

Baunutzungskostenschätzungen sind wegen der gesetzlichen Verpflichtung sowie der i.d.R. über Planfeststellungsverfahren erfolgenden Zulassung keine relevante Größe für die Entscheidung über Nachträge.

10. Ist die Landesregierung bereit, das Parlament vor Nachtragsaufträgen in erheblichem Umfang (z.B. ab 500.000 Euro) unaufgefordert über den Nachtrag und die Gründe dafür zu unterrichten?

Antwort:

Nein. Der Landtag wird gemäß § 54 in Verbindung mit § 37 Abs. 6 LHO unterrichtet.

11. Beabsichtigt die Landesregierung, nach Abschluss einer Baumaßnahme eine Nachschau entsprechend der Empfehlungen des Landesrechnungshofs verbindlich vorzuschreiben? Wenn ja, wem sollen die Ergebnisse vorgelegt werden? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Hochbaumaßnahmen des Landes:

Die Nachschau nach Abschluss einer Baumaßnahme ist verbindlich geregelt. Durch ein Abnahmeverfahren wird die ordnungsgemäße Fertigstellung jeder Baumaßnahme des Landes in einem Übergabeprotokoll dokumentiert.

Die Nachschau nach Abschluss einer Baumaßnahme ist durch die Gewährleistungsverpflichtungen der an einem Bauvorhaben beteiligten Auftragnehmer durch die VOB/B, der Vergabe- und Vertragsordnung für die Ausführung von Bauleistungen (früher: Verdingungsordnung für Bauleistungen) gesetzlich festgelegt.

Zur Beseitigung von Mängelansprüchen besteht für den Auftraggeber eine Anspruchsfrist gegenüber den Auftragnehmern. Ist für Mängelansprüche keine

Verjährungsfrist im Vertrag vereinbart, so beträgt sie für Bauwerke 4 Jahre, für andere Werke, deren Erfolg in der Herstellung, Wartung oder Veränderung einer Sache besteht, und für die vom Feuer berührten Teile von Feuerungsanlagen 2 Jahre.

Die Wahrnehmung dieser Ansprüche für Baumaßnahmen des Landes wird durch die GMSH (Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR) sichergestellt.

Für den Bereich der Ver- und Entsorgung, werden ebenfalls durch die GMSH im Regelfall innerhalb von zwei Jahren, die Funktionsfähigkeit und Einstell- sowie Regelungsbedarfe der fertiggestellten Baumaßnahme im Echtbetrieb mit den Planungsparametern abgeglichen, kontrolliert und ggf. nachgeführt. Im ZGB (Zentrales Grundvermögen für Behördenunterbringung des Landes SH), das vollständig von der GMSH bewirtschaftet wird, werden die Ergebnisse über die Fertigstellung einer Baumaßnahme hinaus, fortlaufend dokumentiert und dem FM zur Verfügung gestellt.

Eine Nachschau in finanzieller Hinsicht findet nach der Rechnungslegung einer abgeschlossenen Baumaßnahme als Abgleich zwischen den veranschlagten/genehmigten Baukosten und Baunebenkosten mit den tatsächlichen Ausgaben in der GMSH statt.

12. Wie steht die Landesregierung zu einer Übernahme der folgenden Vorschläge des Bundes der Steuerzahler und wie begründet sie ihre Position dazu (bitte einzeln beantworten):

- a) Bei der Beauftragung Dritter durch die öffentliche Hand müssten die für die Bauverwaltungen geltenden Baudurchführungs- und Vergaberichtlinien und -handbücher vertraglich verbindlich vereinbart werden.

Antwort:

Hochbaumaßnahmen des Landes:

Die öffentliche Hand hat aufgrund der Gesetzgebundenheit der Verwaltung bei der Durchführung von Vergaben zur Bauauftragserteilung die einschlägigen rechtlichen Bestimmungen, wie z. B. das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), das Gesetz über die Sicherung von Tarif-treue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der vergabeöffentlicher Aufträge (TTG), die Vergabeverordnung (VgV), die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), einzuhalten. Außerdem sind die Baudienststellen angewiesen, die Anforderungen des Vergabehandbuches zu erfüllen und sämtliche danach den Vertragspartnern aufzuerlegenden Verpflichtungen für die Baudurchführung mit den Firmen zu vereinbaren.

- b) In den Verträgen seien Vereinbarungen zu treffen, die es dem öffentlichen Auftraggeber ermöglichen, bei Verstößen des Auftragnehmers diesen in volle Haftung zu nehmen.

Antwort:

Rechtsbeziehungen zwischen öffentlichem Auftraggeber und Auftragnehmer werden durch Bauverträge geregelt. In diesen Verträgen wird die Geltung der VOB/B vereinbart, die u.a. die vertraglichen Erfüllungsansprüche, Gewährleistungsansprüche sowie Haftung und Schadensersatz regeln.

- c) Ergänzend seien vertragliche Regelungen zu treffen, die klarstellten, dass Auftragnehmer auftretende Baukostenüberschreitungen anteilig selbst zu tragen haben.

Antwort:

Eine generelle Verpflichtung, dass Auftragnehmer auftretende Baukostenüberschreitungen anteilig selbst zu tragen haben, kann nicht vereinbart werden und würde gegen „Treu und Glauben“ (§ 242 BGB) verstoßen. Vielmehr werden entweder Festpreisvereinbarungen (Pauschalpreise) abgeschlossen oder die Bauleistungen auf der Grundlage eines Einheitspreisvertrages, bei dem sich die Vergütung nach dem Umfang der auszuführenden Leistungen richtet, abgerechnet.

Ob und in welchem Umfang Mehrkosten vom Auftraggeber oder Auftragnehmer zu zahlen sind, richtet sich dabei nach den Bestimmungen der VOB/B, insbesondere § 2 VOB/B.

Die Verträge des Landes zur Beauftragung von Freiberuflich Tätigen bei Hochbaumaßnahmen des Landes enthalten die Option zur Vereinbarung eines prozentualen Malus-Honorars bei Überschreitung der Kostenobergrenze. Die Kostenobergrenze wird zwischen den Vertragspartnern in diesen Fällen ebenfalls festgelegt.

- d) Politik und Verwaltung sollten im Zuge des Entscheidungsprozesses interne Sicherheitsaufschläge einkalkulieren, die auch die Gefahr steigender Rohstoff- und Baupreise beinhalten. Die Baukosten samt Sicherheitsaufschlag müssten durch finanziert werden.

Antwort:

Die Landesregierung legt ihrer Haushaltsplanung stets die zum Planungszeitpunkt erwarteten und realistisch geschätzten Ausgaben zu Grunde und folgt damit dem Fälligkeitsprinzip (§ 11 LHO).

Daher schreibt das HBBau S-H in Abschnitt E 4.1, Abs. 2 vor, dass die Baukosten nach dem Kostenstand zum Zeitpunkt der Aufstellung der Planungsunterlage ermittelt werden sollen.

	A	B	C	D	E	F	G
	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten- summe AU-Bau gen.	Summe Baukosten Nachträge gen.	genehmigte Baukosten gesamt.	tats. Aufgewendete Mittel für das Vorhaben	Bauausgaben kleiner als AU-Bau	Bauausgaben größer als AU-Bau
1							
2	AG Kiel / 1. Teil-FU-Bau, San. Tiefgarage	2.067.000,00	251.500,00	2.318.500,00	2.000.274,74	-66.725,26	
3	AG Norderstedt / WE 3016 Abbau IHS	907.543,10	254.000,00	1.161.543,10	1.116.005,61		208.462,51
4	ALR / Husum / Abbruch u. Neub. Magazinegebäude	1.162.000,00		1.162.000,00	1.155.396,56	-6.603,44	
5	ALR + 3. Pol.Rev., Meesenring	1.080.000,00		1.080.000,00	1.026.139,13	-53.860,87	
6	BAB-Polizei Bad Oldesloe / Instands.u. Erweit	1.279.000,00		1.279.000,00	960.345,59	-318.654,41	
7	BKI / Unterbringung Kommissariate K2 u.K3	2.129.000,00		2.129.000,00	1.413.495,70	-715.504,30	
8	CAU / 2. BA Ver- u. Entsorgung 1. TV	7.171.100,64		7.171.100,64	7.173.577,16		2.476,52
9	CAU / 2. BA Ver- u. Entsorgung 2. TV	3.015.088,21		3.015.088,21	3.025.854,65		10.766,44
10	CAU / AudiMax - Asbestentsorgung u. Brandschutz	2.281.384,37		2.281.384,37	2.336.868,21		55.483,84
11	CAU / Audimax Nachtrag Brandschutz	1.350.000,00		1.350.000,00	1.349.929,56	-70,44	
12	CAU / Behindertengerechte Ausstattung aller Geb.	1.786.965,12		1.786.965,12	1.786.815,82	-149,30	
13	CAU / Biologiezentrum, Brandschutzmaßn.im Geb.	2.190.737,00		2.190.737,00	2.186.224,18	-4.512,82	
14	CAU / Fakultätengebäude 1 - KP II	4.268.000,00	-252.500,00	4.015.500,00	3.990.895,47	-277.104,53	
15	CAU / Geb.6 u.7, Grundinstandsetzung	1.609.875,64		1.609.875,64	1.585.592,37	-24.283,27	
16	CAU / Grundsanierung Angerbauten (Brandschutz)	2.914.363,72	642.000,00	3.556.363,72	3.511.167,78		596.804,06
17	CAU / Grundsanierung Bereich Anatomie/Biochemie	4.254.000,00	2.011.000,00	6.265.000,00	6.254.145,01		2.000.145,01
18	CAU / Grundsanierung der Chemiehörsäle OHP 5	2.424.000,00	316.000,00	2.740.000,00	2.409.678,40	-14.321,60	
19	CAU / Herrichten der Alten Uni-Bibliothek, Westr.	4.000.000,00	35.000,00	4.035.000,00	4.020.635,01		20.635,01
20	CAU / Hochschulinternes Rechnernetz 2. Stufe	4.619.522,18		4.619.522,18	3.582.879,08	-1.036.643,10	
21	CAU / Mensa I, Grundinstandsetzung	9.366.000,00	31.600,00	9.397.600,00	9.396.504,11	-17.570,24	30.504,11
22	CAU / Neubau Anorganische Chemie (AC)	9.176.000,00		9.176.000,00	9.158.429,76		3.998.452,36
23	CAU / Neubau Physikalische Chemie	13.113.000,00	4.052.000,00	17.165.000,00	17.111.452,36		1.144.823,34
24	CAU / Neubau ZMB	18.897.000,00	1.184.000,00	20.081.000,00	20.041.823,34		
25	CAU / Organische Chemie, Sanierung Laborgebäude	7.158.000,00	-440.000,00	6.718.000,00	6.716.437,66	-441.562,34	
26	CAU / Sanierung der Pharmazie	8.691.000,00	842.200,00	9.533.200,00	9.529.339,64		838.339,64
27	CAU / Seminargebäude 2 - KP II	4.497.000,00	-284.600,00	4.212.400,00	4.173.712,44	-323.287,56	
28	CAU / Technische Fakultät, Labor für Nanoanalytik	1.971.000,00	394.751,36	2.365.751,36	2.417.376,88		446.376,88
29	Dom Ratzeburg / San. Steintorhaus + Bischofsherberge	127.822,97	1.466.577,03	1.594.400,00	1.263.194,30		1.135.371,33
30	FA Oldenburg / Erweiterungsbau, VM 1539	3.812.182,45		3.812.182,45	3.849.702,39		
31	FH FL / Erweiterungsbau für Maritimes Ausbildungszentrum	4.704.000,00		4.704.000,00	4.573.285,66	-130.714,34	
32	FH FL / Geb. A+C (geänd. A+B), Wärmedäm. Fassade - KP II	1.218.287,70	-149.702,59	1.068.585,11	1.068.585,11	-149.702,59	
33	FH FL / Verlagerung des FB Maschinenbau	1.761.000,00	0,00	1.761.000,00	1.664.150,52	-96.849,48	
34	FH HL / Errichtung e. Stellplatzanlage	999.000,00	20.000,00	1.019.000,00	989.666,84	-9.333,16	
35	FH HL / Geb. 1, San. u. Mod. des Gebäudes	3.716.000,00		3.716.000,00	3.466.440,91	-249.559,09	
36	FH HL / Geb. 2, San. u. Mod. des Hörsaalgebäudes	3.163.744,00	140.000,00	3.303.744,00	3.234.915,89		71.171,89
37	FH HL / Geb. 4, Grundinstandsetzung	1.860.000,00	807.000,00	2.667.000,00	2.524.287,75		664.287,75
38	FH HL / Geb. 5, Grundinstandsetzung	1.500.000,00	485.000,00	1.985.000,00	1.936.143,65		436.143,65
39	FH HL / Unterbringung des Instituts f. Bauforschung	140.000,00	1.563.000,00	1.703.000,00	1.692.954,00		1.552.954,00
40	FH KI / Anpassung des Datennetzes	7.085.000,00	850.000,00	7.935.000,00	5.905.087,25	-1.179.912,75	
41	FH KI / Elektrot.(Umbau ehem. MUNF) 2.TV	7.265.457,67		7.265.457,67	7.223.710,03	-41.747,64	
42	FH KI / Elektrot.(Umbau Halle 134), 1.TV	4.294.851,84		4.294.851,84	4.251.589,52	-43.262,32	
43	FH KI / FB Technik II, 1.-3.TV	12.678.417,04		12.678.417,04	12.576.980,37	-101.436,67	
44	FH KI / Fb.Techn.II,Neub.von Laborhallen	11.737.727,72		11.737.727,72	11.681.565,55	-56.162,17	
45	FH KI / Geb.12, Fassadendämmung- KP II	1.800.000,00	77.000,00	1.877.000,00	1.877.876,34		77.876,34
46	FH KI / Neubau eines Mehrzweckgebäudes	4.675.000,00	1.105.000,00	5.780.000,00	5.201.020,47		526.020,47
47	FH KI / Neubau Großes Hörsaalgebäude	9.704.319,92	93.000,00	9.797.319,92	9.773.873,11		69.553,19
48	FH KI / Neubau kleines Hörsaalgebäude	3.274.313,21		3.274.313,21	3.083.762,46	-190.550,75	
49	FH KI / Neubau Unterbring Studienkolleg	2.000.000,00	650.000,00	2.650.000,00	2.549.076,33		549.076,33
50	FH KI / Unterbringung Computerschausammlung	1.260.000,00	82.000,00	1.342.000,00	1.351.565,68		91.565,68
51	FH Schwerin / Wismarsche Straße 405	26.700.498,09		26.700.498,09	24.363.620,65	-2.336.877,44	
52	FH Westk. / Neubau I.BA	28.714.152,14	2.841.374,11	31.555.526,25	31.389.012,69		2.674.860,55
53	FK Neustadt / Erweit. Forensik	1.168.016,00		1.168.016,00	1.083.671,22	-84.344,78	

	A	B	C	D	E	F	G
		Baukosten- summe AU-Bau gen.	Summe Baukosten Nachträge gen.	genehmigte Baukosten gesamt.	tats. Aufgewendete Mittel für das Vorhaben	Bauausgaben kleiner als AU-Bau	Bauausgaben größer als AU-Bau
1	Bezeichnung der Maßnahme						
54	IFM / Umbau Bürogebäude 8E (v. Geomar z.Laborgebäude)	1.909.000,00	160.000,00	2.069.000,00	1.985.593,18		76.593,18
55	IFW / Erweiterung der Bibliothek	22.934.508,62	-2.001.433,94	20.933.074,68	20.700.788,04	-2.233.720,58	
56	IFW / Grundinstandsetzung am Altbau	4.652.913,98	421.000,00	5.073.913,98	5.032.442,30		379.528,32
57	IFW / ZBW, Grundsanierung d. 2. u. 3. OG im 70er Bau	1.210.000,00		1.210.000,00	727.005,39	-482.994,61	
58	IM / Brandschutz-Decken,Kabel	1.579.800,00		1.579.800,00	1.309.857,01	-269.942,99	
59	IPN / Fenstersanierung	1.150.000,00		1.150.000,00	1.144.677,63	-5.322,37	
60	JA Moltsfelde / Erw. um 24 Hafplätze - In Kiel : 20745112	3.068.000,00		3.068.000,00		-3.068.000,00	
61	JA Moltsfelde / Neubau	3.016.622,10	264.509,70	3.281.131,80	3.281.131,80		264.509,70
62	JA SL / Bau einer Sporthalle	2.694.000,00		2.694.000,00	2.295.754,73	-398.245,27	
63	JA SL / Neubau Sozialtherapie u. Funktionsgebäude	7.684.000,00	53.788,18	7.737.788,18	6.474.119,67	-1.209.880,33	
64	JAA Moltsfelde / Erweiterung um 24 Hafplätze	3.068.000,00	600.000,00	3.668.000,00	3.300.573,55		232.573,55
65	Justizliegenschaften / Sicherheitsmaßen i.div.Liegenschaften	1.253.000,00	443.907,63	1.696.907,63	1.741.937,12		488.937,12
66	JVA FL / Neubau eines Küchen- u.Arbeitsgeb.	1.440.000,00	268.000,00	1.708.000,00	1.686.530,70		246.530,70
67	JVA HL / Haus C sozialtherap. Abteilung	2.505.330,23		2.505.330,23	2.472.520,17	-32.810,06	
68	JVA HL / Erneuerung der Gesamtumwehrung u.Vorfeldsicherung	10.593.000,00	700.000,00	11.293.000,00	11.237.419,95		644.419,95
69	JVA HL / Neubau eines Pfortengebäudes - 2. TV -	9.000.000,00	350.000,00	9.350.000,00	9.351.761,20		351.761,20
70	JVA HL / Neubau Haus F	8.052.847,10	0,00	8.052.847,10	7.850.441,73	-202.405,37	
71	JVA HL / Umb.d.Hauses H u. Erweiterung um ein Arbeitsgeb.	3.007.684,28	113.315,72	3.121.000,00	3.000.475,27	-7.209,01	
72	JVA KI / Modernisierung einschl. vorbereitender Maßnahmen	11.739.261,68	1.563.138,32	13.302.400,00	13.300.939,29		1.561.677,61
73	JVA KI / Offener Vollzug, Schulung	2.560.000,00		2.560.000,00	2.479.796,19	-80.203,81	
74	JVA NMS / Infrastrukturmaßnahmen aller Gewerke	4.063.000,00	83.000,00	4.146.000,00	3.666.809,80	-396.190,20	
75	JVA NMS / Neubau Haus E	4.397.000,00	83.000,00	4.480.000,00	4.371.968,37	-25.031,63	
76	JVA NMS / Umbau Haus A Boostedter Str. 30	592.075,99	3.785.924,01	4.378.000,00	3.908.358,20		3.316.282,21
77	JVA NMS / Abriss Haus D u. Neubau einer Sporthalle	2.929.000,00		2.929.000,00	2.807.779,56	-121.220,44	
78	JVA NMS / Grundinstandsetzung Haus C	17.112.000,00	7.977.000,00	25.089.000,00	15.847.039,08	-1.264.960,92	
79	JVA NMS / Umbau alte Küche/Bäckerei	3.936.947,48	140.052,52	4.077.000,00	3.882.621,24	-54.326,24	
80	Kooperative Leitstelle Nord Harrislee	3.077.000,00		3.077.000,00	3.036.696,04	-40.303,96	
81	Landesh u. Ministerien / Neuordn. Küchen- u. Kantinenbereich	1.005.000,00	211.385,00	1.216.385,00	1.206.851,08		201.851,08
82	Landeshaus / Freianlagen (Abschnitt A,B u.C)7.TV	1.495.000,00		1.495.000,00	1.480.418,62	-14.581,38	
83	Landeshaus / Neubau Plenarsaal (2.TV.)	8.121.295,94		8.121.295,94	8.109.817,51	-11.478,43	
84	Landeshaus / Neugest.Windfang,Pförtner,Eing.4.TV	1.200.500,00		1.200.500,00	1.182.727,51	-17.772,49	
85	Landeshaus / Nordhofüberbauung 3.TV	3.975.000,00		3.975.000,00	3.984.207,96		9.207,96
86	Landeshaus / Sanierung Plenarsaal alt (5.TV)	2.186.000,00		2.186.000,00	2.182.627,57	-3.372,43	
87	Landeshaus / Sicherheitskonzept (6.TV)	2.203.221,97		2.203.221,97	2.119.929,38	-83.292,59	
88	Landeskasse / Unterbringung Wilhelmstr.	4.056.000,00		4.056.000,00	3.119.422,42	-936.577,58	
89	Landeslabor NMS / Umbau Gebäude 3 u. 4	4.880.000,00	813.189,31	5.693.189,31	5.693.042,63		813.042,63
90	Landeslabor NMS / Umbau u.Sanierung Geb.1	899.000,00	151.280,00	1.050.280,00	1.005.516,01		106.516,01
91	LG Lübeck / Erweiterung zur Unterbringung Amtsgericht	5.363.000,00	166.028,09	5.529.028,09	5.498.179,32		135.179,32
92	LKZ Salza / Umbau IHS(LVSH-Nr. 1235)	2.389.436,75		2.389.436,75	1.837.239,81	-552.196,94	
93	LKZ Salza / Herst., Modernisierung Gastronomie	883.400,00	662.000,00	1.545.400,00	929.854,83		46.454,83
94	LKZ Salza / Weitere bauliche Entwicklungsmaß.	1.649.287,00		1.649.287,00	1.846.999,31		197.712,31
95	LVUUA NMS / Neubau Labor Geb. 6	7.190.000,00		7.190.000,00	7.161.321,80	-28.678,20	
96	IMKH. / Unterbringung Legienstr.	11.432.000,00		11.432.000,00	10.911.062,30	-520.937,70	
97	MUL - Errichtung von 2 Linksherkatheder-Meißpl. neu	3.757.995,32		3.757.995,32	3.739.311,46	-18.683,86	
98	PD AFB Eutin / WE 6014, Abbau IHS	1.232.161,00		1.232.161,00	0,00	-1.232.161,00	
99	PDG IZ / Betonsanierung Parkdeck, VM 1115	2.057.095,00	1.236.905,00	3.294.000,00	3.245.367,39		1.188.272,39
100	Polizeileitstelle Mitte Kiel, 1. Teilvorlage	2.729.000,00		2.729.000,00	2.721.776,60	-7.223,40	
101	Polizeileitstelle Süd-Ost Lübeck	3.219.000,00	482.386,39	3.701.386,39	3.654.267,13		435.267,13
102	PZE / Hs.7,IT-Leitstelle (IHS-Ibank)	1.104.492,02		1.104.492,02	1.151.448,43		46.956,41
103	PZE / Instandhaltungsstau (2. Teilauftrag)	1.976.686,30		1.976.686,30	1.629.340,17	-347.346,13	
104	Staatl. Internat f. Hörgesch. / BSM gem BSK	1.129.000,00	214.000,00	1.343.000,00	1.333.168,81		204.168,81
105	Staatl.Internatssch.Wentorf, Geb. 6, Neubau	5.483.094,11		5.483.094,11	5.128.048,57	-355.045,54	

	A	B	C	D	E	F	G
	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten- summe AU-Bau gen.	Summe Baukosten Nachträge gen.	genehmigte Baukosten gesamt.	tats. Aufgewendete Mittel für das Vorhaben	Bauausgaben kleiner als AU-Bau	Bauausgaben größer als AU-Bau
106	Staatskanzlei / Haus B, Umbau zur Umnutzung	2.640.824,56		2.640.824,56	2.587.988,66	-52.835,90	
107	UKSH HL / Klinik-Kommunikations-System, 2. Ausbaust.	3.284.596,32		3.284.596,32	3.284.596,32	0,00	
108	UKSH HL / Linearbeschleuniger - KP II	4.992.000,00	1.053.330,00	6.045.330,00	6.013.078,63		1.021.078,63
109	UKSH HL / Beschaff. u. Einb. röntgendiagn. Ger. Rad.	3.710.000,00	1.227.000,00	4.937.000,00	941.414,11	-2.768.585,89	
110	UKSH HL / Beschaff. Großgeräte Radiologie u. Neuroradiologie	8.128.570,20	1.314.753,38	9.443.323,58	9.386.096,68		1.257.526,48
111	UKSH HL / Beschaffung v. Großgeräten f. Neuroradiologie	3.449.700,00		3.449.700,00	52.484,51	-3.397.215,49	
112	UKSH HL / Erweiterung BMA + Abschaltung Lüftungsanlagen	1.895.000,00	-399.000,00	1.496.000,00	1.139.653,70	-755.346,30	
113	UKSH HL / Geb. 13, Urologie	3.334.645,64		3.334.645,64	3.312.231,98	-22.413,66	
114	UKSH HL / Geb. 40, Zentralklinikum I. BA	160.479.673,59		160.479.673,59	158.357.149,13	-2.122.524,46	
115	UKSH HL / Geb. 40, Zentralklinikum II. BA (Pädiatrie)	40.484.319,96		40.484.319,96	39.271.381,33	-1.212.938,63	
116	UKSH HL / Geb. 50, Transitorium Brandschutz Interimrmaßn.	4.339.685,59	2.065.314,41	6.405.000,00	6.106.667,29		1.766.981,70
117	UKSH HL / Geb. 13, Anb. Klinik f. Herzchirurgie	1.610.000,00	1.013.000,00	2.623.000,00	778.081,06	-831.918,94	
118	UKSH HL / Geb. 54, Erweiterung der Kita	2.446.728,00		2.446.728,00	1.846.078,27	-600.649,73	
119	UKSH HL / Geb. 74, Erweiterung Kälteanlage (Zusatzproj. KP II)	1.950.000,00		1.950.000,00	1.824.651,91	-125.348,09	
120	UKSH HL / Kinderflügel unter einem Dach	4.377.000,00	2.015.773,72	6.392.773,72	6.273.319,29		1.896.319,29
121	UKSH HL / Neubau einer Transplantationseinheit	4.102.369,18		4.102.369,18	4.074.131,77	-28.237,41	
122	UKSH HL / Neubau für Neurowissensch. u. Orthopädie	35.504.619,52	8.298.380,48	43.803.000,00	43.811.667,97		8.307.048,45
123	UKSH HL / Neubau ZKL 1. BA, nachträgl. Brandschutzmaßnahmen	1.278.000,00	835.000,00	2.113.000,00	2.106.192,15		828.192,15
124	UKSH HL / Sanierung Brandschutz in d. Versorgungskanälen	2.242.000,00	120.000,00	2.362.000,00	2.358.297,38		116.297,38
125	UKSH HL / Umbau Herzchirurgie Geb. 13 (BBN)	850.000,00	159.000,00	1.009.000,00	988.066,76		138.066,76
126	UKSH HL / Zentrale Notaufnahme u. Bettenst. - KP II	6.400.000,00	-68.671,32	6.331.328,68	6.331.959,53	-68.040,47	
127	UKSH HL / Geb. 13 Herzchirurgische OPs - KP II	4.900.000,00	2.138.982,70	7.038.982,70	7.023.341,79		2.123.341,79
128	UKSH KI / 505, I. Med., CCIM Planung Intern. Ambulanz u. Büroet.	610.000,00	3.190.841,98	3.800.841,98	3.751.069,12		3.141.069,12
129	UKSH KI / 506, 1. Med. Gerätef. Diagnost. Radiologie	5.275.000,00		5.275.000,00	4.627.607,31	-647.392,69	
130	UKSH KI / 506, I. Medizin-Herzkathetermessplatz	2.367.000,00		2.367.000,00	2.351.159,87	-15.840,13	
131	UKSH KI / 509, Einbau Durchleuchtungsgerät	1.051.000,00		1.051.000,00	1.038.184,21	-12.815,79	
132	UKSH KI / 509, Kinderklinik Um.u. Erweiterung (Aufstock.)	7.005.839,10		7.005.839,10	7.010.159,75		4.320,65
133	UKSH KI / 511, Orthopädie, Modernisierung Kompetenzzentr.	4.395.000,00		4.395.000,00	4.335.760,29	-59.239,71	
134	UKSH KI / 518, Chirurgie-Fassadensanierung	2.278.000,00	180.000,00	2.458.000,00	2.321.274,62		43.274,62
135	UKSH KI / 519, Hautklinik - Brandschutzmaßnahmen -	1.316.200,00	-2.698,00	1.313.502,00	1.304.203,44	-11.996,56	
136	UKSH KI / 521, Umbau Alte Wäscherei-Zentralsterilis.	5.020.000,00		5.020.000,00	4.998.417,27	-21.582,73	
137	UKSH KI / 522, Netzertaggregat	2.194.000,00	240.000,00	2.434.000,00	2.202.564,50		8.564,50
138	UKSH KI / 524, Frauenkl. Eingangshalle+Abbr. Gebäudeverbin	935.000,00	185.000,00	1.120.000,00	925.050,99	-9.949,01	
139	UKSH KI / 524, Frauenklinik, Modernisierung Kreißsaaltrakt	3.640.398,17	3.640.398,17	3.640.398,17	3.465.854,65	-174.543,52	
140	UKSH KI / 524, Frauenklinik, Sanierung Stat. 3 - KP II	1.295.000,00	-48.293,00	1.246.707,00	1.240.870,87	-54.129,13	
141	UKSH KI / 524, Neubau des OP-Bereiches mit Bettenstation	17.732.000,00	16.143.667,21	33.875.667,21	33.107.030,68		15.375.030,68
142	UKSH KI / 526, Zahnärztl. Prothetik-Ern. d. vorkl. Ausbildung	4.031.500,00	39.000,00	4.070.500,00	4.029.144,64	-2.355,36	
143	UKSH KI / 526, ZMK, Sanierung BSK	947.000,00	190.397,55	1.137.397,55	1.059.703,33		112.703,33
144	UKSH KI / 532, Hygiene, Ausbau Dachgeschoss	1.019.600,00		1.019.600,00	1.018.506,48	-1.093,52	
145	UKSH KI / 541, Neubau Neurozentrum	34.807.728,70	3.993.000,00	38.800.728,70	38.315.450,80		3.507.722,10
146	UKSH KI / 541, Neurozentrum Neuroradiologie-Röntgen-Geräte	4.945.500,00	1.580.000,00	6.525.500,00	4.935.095,15	-10.404,85	
147	UKSH KI / 543, Dr. Mildred-Scheel-Haus, innere Einr.	1.539.215,58		1.539.215,58	1.533.109,21	-6.106,37	
148	UKSH KI / 543, Neubau Dr. Mildred-Scheel-Haus	6.886.012,80		6.886.012,80	6.816.731,21	-69.281,59	
149	UKSH KI / Erweiterung der Netzinfrastruktur PACS Teil 1	1.394.000,00	-212.115,49	1.181.884,51	1.182.563,38	-211.436,62	
150	UKSH KI / Neubau für Tierhaltung	2.155.000,00		2.155.000,00	2.089.132,38	-65.867,62	
151	UKSH KI / Neubau Parkhaus	14.107.669,00		14.107.669,00	14.009.000,26	-98.668,74	
152	UKSH KI / Umstellung v. Betriebs- auf Raumwärme	2.983.000,00	732.000,00	3.715.000,00	3.600.186,59		617.186,59
153	UKSH KI / Verleg. Mittelspannungsübergabestation	1.866.215,37	1.866.215,37	1.866.215,37	1.844.655,21	-21.560,16	
154	UKSH KI / Vorber. Maßnahmen f. Parkhaus	2.436.859,72	53.990,65	2.490.850,37	2.469.218,40		32.358,68
155	UKSH KI / Zentrale Wärmeversorgung 3. TV.	2.250.195,58	-13.195,58	2.237.000,00	2.150.140,36	-100.055,22	
156	Uni FL / Energet. Maßnahmen div. Geb. - KP II	1.040.197,00	-23.349,89	1.016.847,11	1.016.847,17	-23.349,83	
157	Uni FL / Neubau Mensa - Hörsaalgeb.	14.357.587,30	67.450,14	14.425.037,44	13.561.665,22	-795.922,08	

	A	B	C	D	E	F	G
1	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten- summe AU-Bau gen.	Summe Baukosten Nachträge gen.	genehmigte Baukosten gesamt.	tats. Aufgewendete Mittel für das Vorhaben	Bauausgaben kleiner als AU-Bau	Bauausgaben größer als AU-Bau
158	Uni FL / Neubau Universität Flensburg	24.301.703,09	923.708,12	25.225.411,21	23.512.963,13	-788.739,96	
159	Uni HL / Erweiterung der Mensa	2.591.200,00	508.800,00	3.100.000,00	3.092.590,08		501.390,08
160	Uni HL / Geb. 63, Maßn. z. Reduz. d. Formaldehydkonzentr.	1.885.000,00	100.000,00	1.985.000,00	1.947.462,02		62.462,02
161	Uni HL / Infrastruktur Datennetz - KP II	1.400.000,00		1.400.000,00	1.382.905,45	-17.094,55	
162	Uni HL / Modernisierung Zentralbibliothek	2.317.000,00	105.000,00	2.422.000,00	2.421.950,71		104.950,71
163	Uni HL / Neubau Hörsaalzentrum	8.426.365,00	1.706.273,16	10.132.638,16	10.095.897,85		1.669.532,85
164	Uni HL / Neubau, Medizintechnik und Informatik	18.361.340,18	300.000,00	18.661.340,18	18.601.763,77		240.423,59
165	Verw.FH Altenholz / Erweiterungsbau	2.778.717,76		2.778.717,76	2.821.350,20		42.632,44
166	Verw.FH Altenholz/ Neubau Klausurengebäude - KP II	2.001.552,00	-174.779,05	1.826.772,95	1.819.343,45	-182.208,55	
167	VM 1014 / BHZ.Brandschutzmaßnahmen Geb.1.5,7,9	1.814.610,77		1.814.610,77	1.873.299,36		58.688,59
168	VM 1057 Staatskzl. / DW 104 Sicherheitsmaßnahmen	1.050.670,00		1.050.670,00	1.047.444,00	-3.226,00	
169	VM 1086 Pol.Insp.Eutin Instandh.maßn (IHS)	1.280.453,00		1.280.453,00	1.356.602,87		76.149,87
170	VM 1256 PZE / Hs.8, Sicherung,Beleuchtg,Telefon	1.345.041,00		1.345.041,00	1.320.588,94	-24.452,06	
171	VM 1902 Landeshaus / Sanierung der Tiefgarage	3.044.000,00		3.044.000,00	2.962.887,53	-81.112,47	
172	WE 7016, Abbau IHS Internatsschule f. Hörschäd.	3.221.645,63		3.221.645,63	3.154.919,18	-66.726,45	
173	ZIP HL / Geb. 4, Umb. f. Belange der Psychiatrie	1.334.983,10		1.334.983,10	1.342.426,10		7.443,00
174	ZIP HL / Geb. 7, Umb. f. d. Belange d. Psychiatrie	1.687.000,23		1.687.000,23	1.664.527,06	-22.473,17	
175		1.022.702.760,24	87.547.137,01	1.110.249.897,25	1.056.371.528,02	-37.579.101,53	71.247.869,31
176	Anzahl Maßnahmen	173				101	72

**Kleine Anfrage des Abgeordneten P. Breyer
Kostenstabiles Bauen (Nachfrage): - Küstenschutz -**

Anlage 2

Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Baukostensumme FU- Bau (€)	Anzahl Nachträge	Summe Baukosten Nachträge (€)	genehmigte Baukosten gesamt (€)	tats. Aufgewendete Mittel für das Vorhaben (€)	Abweichung (%) zur ursprüngungs-FU-Bau
1320 08 891 03	Sandvorspülungen Sylt	27.680.000	0	0	27.680.000	27.680.000	0
1320 08 891 03	Sandvorspülung Sylt	18.700.000	0	0	18.700.000	18.700.000	0
1320 08 891 03	Molenverstärkg. Helgoland	2.718.000	1	8.000	2.718.000	2.710.000	0
1320 08 891 03	Deichverteidigungsweg Boldixum	1.109.000	0	0	1.109.000	1.109.000	0
1320 08 891 03	D.-verstärkg. Dagebüll Nord	2.620.000	1	260.000	2.880.000	2.880.000	10
1320 08 891 03	D.-verstärkg. Föhr Oldsum	8.440.000	0	0	8.440.000	8.440.000	0
1320 08 891 03	Deichvert.-weg Bupheverkoog	4.486.000	0	0	4.486.000	4.486.000	0
1320 08 891 03	Deichverstärkung Falshöft	1.460.000	0	0	1.460.000	1.460.000	0
1320 08 891 03	Treibselweg Altfelderkoog (1)	1.751.000	3	848.000	2.599.000	2.599.000	48
1320 08 891 03	Verstärkg Damm Oland-Langeness	5.772.000	1	637.000	6.409.000	6.409.000	11
1320 08 891 03	Treibselweg Friekoog-Edendorf (2)	3.891.000	2	655.000	4.546.000	4.546.000	17
1320 08 891 03	Sandvorspülung Föhr (3)	5.370.000	1	760.000	6.130.000	6.130.000	14
1320 08 891 03	D.-verstärkg. Wiedingharde	4.706.000	1	385.000	5.091.000	5.091.000	8
1320 08 891 03	D.-verst. Dahme-Rosenfelde (4)	17.652.000	26	3.960.000	21.612.000	21.612.000	22
1320 08 891 03	D.-verstärkg. Brunsb. Altenhafen	19.800.000	28	1.874.000	21.674.000	21.674.000	9
1315 751 05	Betoninstands. Schlüttsiel (5)	1.024.000	3	238.000	1.262.000	1.262.000	23
1315 894 01	Verschlussegm. Störspw. (5)	1.600.000	4	741.000	2.341.000	2.341.000	46

(1) Auftragsweiterung im Bereich der Baggergutflächen.

(2) Auftragsweiterung bezüglich Bodenmaterialien und befestigter Flächen

(3) Nachtrag im Zusammenhang mit erschwerten Baugrundverhältnissen

(4) Nachtrag im Zusammenhang mit Umstellung der Arbeiten zum Bau der Stöpen im Winterhalbjahr aus baubetrieblichen Gründen.

(5) Der Umfang der erforderlichen Arbeiten konnte erst nach Trockenlegung des Bauwerkes konkret festgestellt und beziffert werden.